Gemarkung Hasenmoor
Gemeinde Hasenmoor
Flur 11

Gemark. Hartenholm
Gem. Hartenholm
Flur 15

Gemarkung Hartenholm
Gemeinde Hartenholm
Flur 13

Gemarkung Struvenhütten
Gemeinde Struvenhütten
Flur 2

Verbindungsweg "Auf der Schanze" (Achse 270) Bau-km 0+242.520
A 20 (Achse 61) Bau-km 20+967.200

BW 6.04

Kreuzungswinkel = 94.688 gon
LS = 2x26.00 m
LH = 4.70 m (in Achsrichtung der Achse 270)
Breite zw. d. Geländern = 10.00 m
LM 1 gem. DIN-Fachbericht 101

MLC keine

A 20 (Achse 61) Bau-km 21+666.787
Kleintierquerung Hartenholmer Moor/ Struvenhüttener Moor (Achse 395) Bau-km 0+040.114

BW 6.05

Kreuzungswinkel = 99.79 gon
LS = 7.50 m
LH = 2.50 m (in Achsrichtung der Achse 61)
Breite zw. d. Geländern = 2x16.25 m
LM 1 gem. DIN-Fachbericht 101

MLC 50/50-100 STANAG 2021

Schnitt BW 6.04

Schnitt BW 6.05

Schnitt BW 6.05

Querschnitt A1-1

Querschnitt A3-3

Querschnitt V2-2

Querschnitt W2-2

Entwässerungsabschnitt: 3

Geltungsbereich	
von Bau-km	= 19+710
bis Bau-km	= 21+665
Einzugsgebiet, undurchlässig	= 4.40 ha
Absetzbecken (AB)	
Art des Beckens	= Becken mit Dauerwasserstand
Oberfläche	= 200 m²
ständiger Wasserstand	= 21,44 m ü. HS 160
Sohle	= 19,44 m ü. HS 160
Rückhaltebecken (RRB)	
Art des Beckens	= Retentionsbecken
Beckenvolumen	= 2780 m³
Sohle	= 21,24 m ü. HS 160
Einleitmenge	= keine
Einleitgewässer	= Notüberlauf: Graben Nr. 282

Amphibienleiteinrichtung nördlich von Bau-km 20+599.000 bis Bau-km 21+241.000

Umverlegung E.ON HANSE AG Hochdruck-VL DN 200 ST

E.ON HANSE AG Hochdruck-VL DN 200 ST

Gewässer-Nr. 283

vorh. Gruppe an Graben mittels Rohr DN 100 PVC an vorh. Graben anschließen

zwei vorh. Gruppen verfüllen

vorh. Gruppe an Graben mittels Rohr DN 100 PVC anschließen

Anschluss Blatt 5

Anschluss Blatt 7

Zeichenerklärung

- Dammböschung
- Bankett Entwässerungsrinne Standstreifen
- Fahrbahn
- Trennstreifen (unbefestigt/befestigt)
- Fahrbahn
- Standstreifen Entwässerungsrinne mit Ablauf Entwässerungsmulde
- Einschnittsböschung
- Geh- und Radweg
- Wirtschaftsweg (unbefestigt/befestigt)
- Betonpisteubahn unbefestigt
- Betonpistenbahn
- Gewässer
- Verwallung
- Bodenaustausch
- Amphibienleiteinrichtung
- Wildleiteinrichtung
- Eingriffsgrenze
- Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme
- nachrichtlich: passive Schutzeinrichtung
- geplante Entwässerungsltg. mit Kontrollschacht und Fließrichtung
- geplante Vollsickerrohrleitung mit Schacht und Fließrichtung
- Tiefpunkt / Hochpunkt
- Fahrbahnquerneigung
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle und Steigung in Prozent, Länge der Gefäll- (Steigungs-) Strecke und Rahmenweiser
- Geländeangleichung/ Rekultivierung
- Notgehbahn
- Entsiegelung
- Baum fällen
- Gebäudeabbruch
- Fließrichtung
- Schacht Nr. D = Deckelhöhe S = Sohlhöhe T = Schachttiefe
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Gemeindegrenze
- Flurstücksgrenze

Lärmschutz:

- Gebäudeseiten erhalten passiven Lärmschutz, wenn keine ausreichende Schalldämmung vorhanden ist.
- laufende Nr. der Immissionsorte (mit Anspruch)
- Zahl der zu schützenden Stockwerke
- Mittelungspegel Tag/Nacht in dB (A)
- laufende Nr. der Immissionsorte (ohne Anspruch)
- reines und allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
- Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet
- Gewerbegebiet
- Sondergebiet (Schulen, Heime, Krankenhäuser)
- Ver- und Entsorgung
- Nr. im Bauwerksverzeichnis

Zeichenerklärung Ver- und Entsorgung

vorhandene Leitungen	geplante Leitungen
Druckrohrleitung	
Gasleitung	Gasleitung / neue Einbindungen
Fernmeldefreiltg. der Deutsche Telekom	Fernmeldefreiltg. der Deutsche Telekom / neue Einbindungen
Fernmeldekabel der Deutsche Telekom	Fernmeldekabel der Deutsche Telekom / neue Einbindungen
Energiefreileitung	Energiefreileitung / neue Einbindungen
Energiekabel	Energiekabel / neue Einbindungen
Trinkwasserleitung	Trinkwasserleitung / neue Einbindungen
Regenwasserleitung	Regenwasserleitung / neue Einbindungen
Schmutzwasserleitung	Schmutzwasserleitung / neue Einbindungen
Abwasserdruckrohrleitung	Abwasserdruckrohrleitung / neue Einbindungen

Grundplan hergestellt: 09/2006		terrestrische Nachmessung durch:	
aphos Leipzig AG Prager Straße 17 04103 Leipzig	Koordinatensystem: Gauß-Krüger Aufnahme: 28.04.2006 Feldvergleich: 07/2006 Katasterstand: 18.07.2005	MERKEL INGENIEUR CONSULT VERMESSUNG GMBH Bismarkstraße 1, 24103 Kiel Telefon: 0431/030910 , Telefax: 0431/0372789	Koordinatensystem: Gauß-Krüger Aufnahme: 23.08.2007 durch: Brückner/ Fließner

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
4.	Darstellung Gewässerquerschnitt freie Strecke	11/2011	Goldschmidt
3.	Amphibienleiteinrichtung ergänzt, Bau-km 20+599 - 21+241	11/2011	Goldschmidt
2.	alter Weg "Auf der Schanze", Flurstück-Nr. 8, Entsiegelung	11/2011	Goldschmidt
1.	Achse 260, Flurstück-Nr. 13/1, Entwässerungsmulde	11/2011	Goldschmidt

Blattübersicht

MECKLENBURGISCHES INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSBAU GMBH SCHWERIN
Ludwigslust Chausee 72 , 19061 Schwerin , Telefon: 03863/8882 , Telefax: 03863/87127

	Datum	Zeichen
bearb.	05/2009	Goldschmidt
ges.	05/2009	Brunner
gepr.	06/2009	Lass

merkel INGENIEUR CONSULT
MERKEL INGENIEUR CONSULT
Bismarkstraße 1 , 24103 Kiel , Telefon: 0431/030910 , Telefax: 0431/0372789

Straßenbauverwaltung
Land Schleswig - Holstein

Straße : **BAB A 20** Betr.-km:
Nächster Ort: **Hartenholm**

Unterlage Nr. 7
Blatt Nr. 6
Bau-km

	Datum	Zeichen
bearbeitet		
gezeichnet		
geprüft	06/2009	Heitmann

Neubau der BAB A 20
Nord-West-Umfahrung Hamburg
Teil A
A 7 bis B 206 westlich Wittenborn

Bau-km: 16+100 bis 35+776.347

Lage- und Bauwerksplan
Bau-km 20+850.000 - 21+900.000
Maßstab 1 : 1.000

Aufgestellt:
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig - Holstein
Niederlassung Lübeck
Projektgruppe A20

Lüth

Lübeck, den 29.06.2009

UNGÜLTIG!
Siehe Deckblatt!

Planfeststellungsunterlage
vom 29.06.2009

Anlage: 7
Blatt: 6
Deckblatt